Leipzig, d. 2. April 1949
S. 3. Hardenbergstr. 33 III

Sehr geehrter Herr Professor Baethgen!

Im Sommer 48 sandte ich Ihnen einige Übersetzungsproben des Defensor Pacis von meinem Mann und Herrn Dr Merbach mit der Bitte um Ihr Urteil bez. Verwertungsmöglichkeit. Sie versprachen bei Ihr Empfangsbestätigung, mir nach Durchsicht im Herbst Ihre Meinung mitzuteilen.

Darf ich nun fragen, ob Sie inzwischen Zeit gefunden haben, sich die Übersetzungen anzusehen?

Mit lebhaftem Interesse erfahre ich, daß jetzt Arbeiten der M. G. H. wieder veröffentlicht werden können und beglückwünsche Sie auf das wärmste zu diesem Fortschritt; dem Beginn einer besseren Zeit.

Auch hier wurde ich kürzlich wieder an die Wichtigkeit des Marsilius erinnert durch die Rede von des hiesigen jungen Historikers Dr. Herbert Helbig